

Love hurts

Eine Geschichte der anderen Art

Von _Scirocco_

Kapitel 12: Etwas ganz Besonderes

Nach dem Auftritt gingen wir Sake zum Wohl trinken. Kurze Zeit darauf wurden wir auch interviewt, jeder einzelne von uns. Zuerst musste ich dran glauben. „Was hast du dir nun vorgenommen, nachdem du mit „Black Honey“ den Weltmeisterschaftstitel auf deiner Seite hast? Und wie stehts mit der Liebe bei dir? Bist du noch zu haben oder hast du schon einen Verehrer, Kyoko?“ Grinsend erwiderte ich: „Naja, der Titel reicht uns erst mal für ein Weilchen aus und wir sind stolz auf unsere erbrachte Leistung. Zu meiner Liebe: Ich bin nicht mehr zu haben, mein Herz ist schon an eine ganz bestimmte Person vergeben, Kai...

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und Mama, Papa, Daisuke, Himura, Tala und Kai stürmten in unseren Raum. Erst mal wurde uns mitgeteilt, dass wir klasse gesungen haben und uns der WM Titel fair und gerecht zusteht.

Doch plötzlich kam Kai auf mich zu: „Das Kleid sieht an dir wunderschön aus, es ist wie für dich gemacht.“ Sofort lief ich rot an und drehte mich hastig weg. „Dann war das Kleid also von dir, Kai?“ „Ja, ich wollte dich damit singen sehen“, gab Kai zurück. „Ich hab mir noch mal überlegt, eure Freundschaft bedeutet mir wirklich sehr viel und ich sollte mich glücklich schätzen, solche Freunde wie euch zu haben, es tut mir leid. Ich habe über vieles in Russland nachgedacht und bin zu dem Entschluss gekommen, unserer Liebe doch eine Chance zu geben, wenn du das jetzt noch willst.“

Ich konnte es gar nicht fassen, er und ich, was würde das bedeuten? etwa richtige Liebe? Sofort darauf kam Kai auf mich zu, stellte sich vor mich und blickte mich mit seinen wunderschönen Augen an. „Ich liebe dich Kyoko, dass war mir schon Anfang an klar, dass du mir mehr bedeutest, als jedes andere Mädchen. Bitte lass mich dein Freund sein und ich verspreche dir, du wirst nichts bereuen.“ Am Anfang zögerte ich noch etwas, doch dann sagte ich Kai, dass ich damit einverstanden bin. Daraufhin zog mich Kai zu sich heran und wir küssten uns lieblich. Das was der glücklichste Augenblick meines Lebens.

Meine Eltern, Himura, Daisuke und der Rest von „Black Honey“ freuten sich für mich. Und so vergingen die Jahre, bis wieder eine Weltmeisterschaft vor der Tür stand.